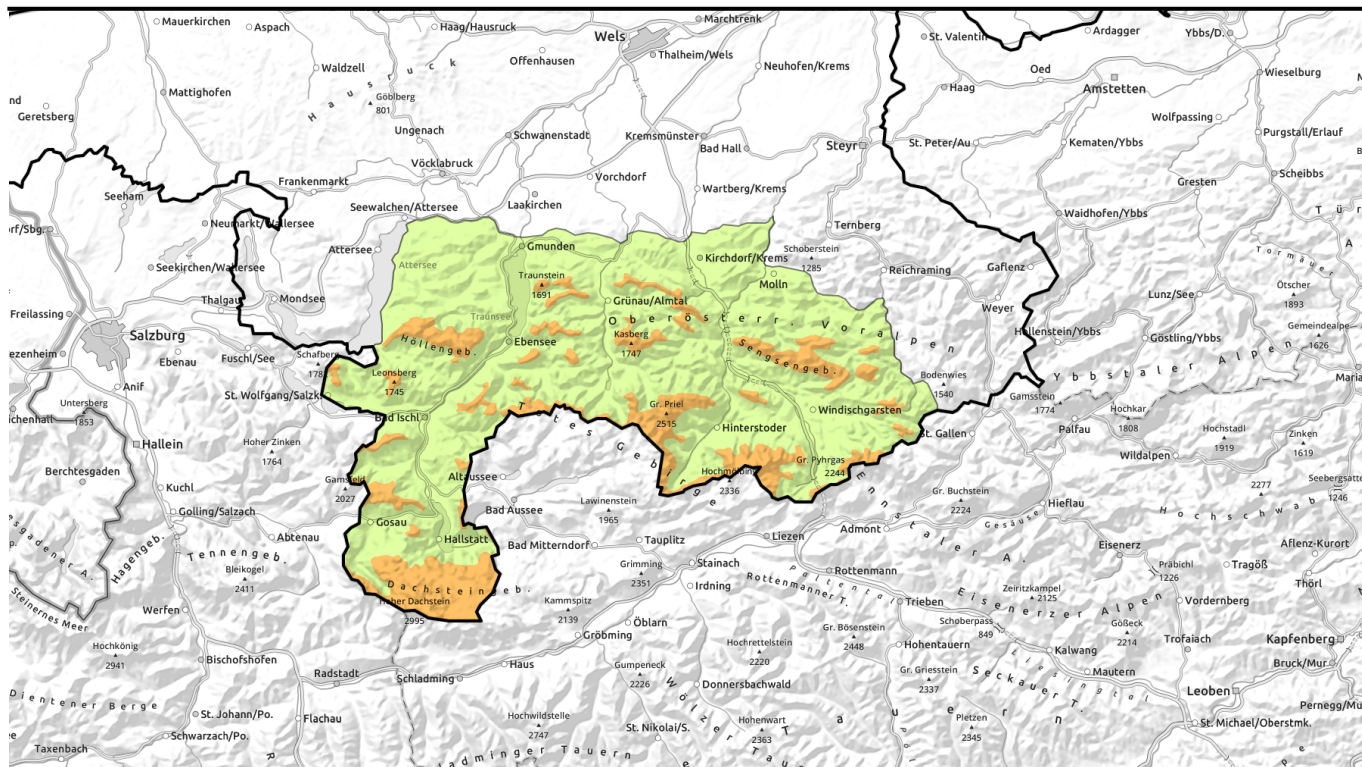


Lawinenbericht für **Dienstag, 31.01.2023**



Erhebliche Lawinengefahr durch frischen Tribschnee!

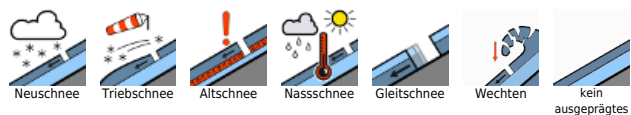


Waldgrenze

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

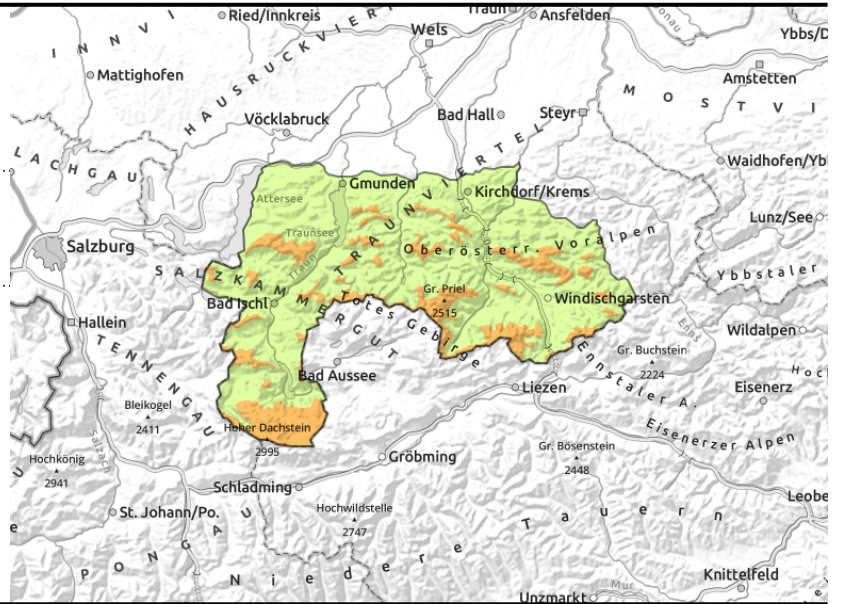
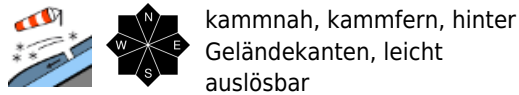


Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 31.01.2023**

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern



Durch Neuschnee und stürmischen Wind bilden sich frische Tribschneeablagerungen!

Erhebliche Lawinengefahr vor allem über der Waldgrenze. Durch stürmischen Wind um West und Neuschnee bilden sich frische Tribschneeablagerungen kammnah und kammfern, die auch leicht gestört werden können. Eine Schneebrettlawine kann bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich vor allem über, stellenweise aber auch schon unter der Waldgrenze. Durch den stürmischen Wind können sie in allen Expositionen, gehäuft aber im erweiterten Ostsektor auftreten. Mit zunehmenden Neuschneemengen und größer werdenden Tribschneepaketen sind spontane Lockerschnee- und Schneebrettlawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Durch stürmischen Wind und Neuschnee bilden sich frische Tribschneeablagerungen. Die Tribschneepakte enthalten Schwachschichten und liegen auf einer oberflächlich weichen Altschneedecke, binden nur schlecht und sind daher störanfällig. Oberflächenreif wurde überdeckt und somit zur Schwachschicht. In der Altschneedecke sind schattseitig und höher gelegen Schwachschichten wie teils Oberflächenreif oder Harschschichten und im Fundament neben kantigen Kristallen ebenfalls Harschkusten eingelagert.

Wetter

In der Nacht von Montag auf Dienstag schneit es. Am Dienstag stecken die Berge öfter in Wolken, vor allem am Vormittag ist auch noch etwas Schneefall möglich. Nur vorübergehend können sich bessere Sichtverhältnisse mit ein paar sonnigen Phasen einstellen. Der Wind weht stark bis stürmisch aus West bis Nordwest. Temperaturen in 1500 m zwischen -7 und -3 Grad, in 2000 m um -10 bis -6 Grad. In der Nacht auf Mittwoch setzt wieder Schneefall ein. Am Mittwoch stecken die Berge häufig in Wolken, immer wieder ziehen auch Schneeschauer durch und schränken die Sicht zusätzlich ein. Auflockerungen sind nur von kurzer Dauer. Es weht starker bis stürmischer Wind aus West bis Nordwest. Temperaturen in 1500 m um -4 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

Tendenz

Weiterhin erhebliche Lawinengefahr. Der Umfang und die Anzahl der Gefahrenstellen werden durch Schneefall und stürmischen Wind mehr.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

